

**Niederschrift**

über die 5. öffentliche Sitzung

**des Ausschusses für Kultur**

am **Dienstag, 9. November 2021, 17:00 Uhr**

im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel

29. November 2021

1 von 5

**Anwesende:**

**Mitglieder**

Sabine Wurst, Vorsitzende, SPD

Maria Stafyllaraki, 1. stellvertretende Vorsitzende, B90/Grüne

Marcus Leitschuh, 2. stellvertretender Vorsitzender, CDU

Christine Hesse, Mitglied, B90/Grüne (Vertretung für Joana Al Samarraie)

Gernot Rönz, Mitglied, B90/Grüne

Daniel Stein, Mitglied, B90/Grüne

Dr. Rabani Alekuzei, Mitglied, SPD

Nuria Perez Rivas, Mitglied, SPD

Alexander Grotov, Mitglied, CDU

Nicole Siebrecht, Mitglied, CDU

Stephanie Schury, Mitglied, DIE LINKE

Thorsten Burmeister, Mitglied, FDP

**Teilnehmer mit beratender Stimme**

Marina Kuchminkaja-Eimer, Vertreterin des Ausländerbeirates

Elke Resch, Vertreterin des Seniorenbeirates

**Magistrat**

Dr. Susanne Völker, Stadträtin, parteilos

**Schriftführung**

Annika Kuhlmann, Büro der Stadtverordnetenversammlung

**Entschuldigt:**

Michael Werl, Mitglied, AfD

Jennifer Rieger, Stadtverordnete, Die PARTEI

**Verwaltung und andere Teilnehmer/-innen**

Carola Metz, Kulturamt

Björn Schmidt, Kulturamt

**Tagesordnung:**

2 von 5

- |  |             |
|--|-------------|
| 1. Bericht Direktor*in documenta-Archiv                              | 101.18.1788 |
| 2. Restititionen von Objekten aus den Städtischen<br>Kunstsammlungen | 101.19.231  |
| 3. Fieseler Storch   | 101.19.252  |
| 4. Bericht Stand der Vorbereitungen der d 15                         | 101.19.258  |

Vorsitzende Sabine Wurst eröffnet die mit der Einladung vom 2. November 2021 ordnungsgemäß einberufene 5. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur, begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

- 1. Bericht Direktor\*in documenta-Archiv**  
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 28. September 2020  
Bericht des Magistrats  
-101.18.1788-

**Beschluss**

Der Magistrat wird gebeten, die neue Direktorin/den neuen Direktor des documenta-Archivs einzuladen, damit sie/er zu gegebener Zeit über die Perspektiven ihrer/seiner Arbeit bezüglich des documenta-Archivs im Ausschuss für Kultur berichtet.

Stadträtin Dr. Völker führt in die Thematik ein und über gibt dann das Wort an Frau Dr. Coers, diese berichtet von den 3 Säulen/Sparten im documenta-Archiv. Diese heißen:

- Archiv
- Ausstellung
- Hauseigene Forschung

Im Anschluss beantwortet sie die Nachfragen der Ausschussmitglieder.

**Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.**

## 2. Restititionen von Objekten aus den Städtischen Kunstsammlungen

3 von 5

Vorlage des Magistrats

- 101.19.231 -

### Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Stadt Kassel ist sich ihrer Verantwortung gegenüber den Opfern des nationalsozialistischen Unrechtsregimes bewusst. Dazu gehört auch die Aufklärung des nationalsozialistischen Kulturgutraubs und die Auseinandersetzung mit den Schicksalen der überwiegend jüdischen Opfer.  
Das Unrecht des NS-Regimes kann nicht ungeschehen gemacht werden. Möglich und notwendig ist aber seine Aufarbeitung. Die im Rahmen der Aufarbeitung des nationalsozialistischen Kulturgutraubs durch entsprechende Provenienzforschung in den Beständen der Städtischen Kunstsammlungen festgestellten Ergebnisse sollen entsprechend der internationalen Washingtoner Erklärung und der deutschen „Gemeinsamen Erklärung der Bundesregierung, der Länder und der kommunalen Spitzenverbände zur Auffindung und zur Rückgabe NS-verfolgungsbedingt entzogener Kulturgüter“ umgesetzt werden. Die nach einer Identifizierung als NS Raubkunst ermittelten Kunstwerke können danach nach individueller Prüfung den legitimierten früheren Eigentümer\*innen bzw. deren Erb\*innen zurückgegeben werden, da hier ein besonderes öffentliches Interesse vorliegt.
2. Das Kulturredirektorat wird beauftragt, "gerechte und faire Lösungen" im Sinne der „Gemeinsamen Erklärung der Bundesregierung, der Länder und der kommunalen Spitzenverbände zur Auffindung und zur Rückgabe NS-verfolgungsbedingt entzogener Kulturgüter, insbesondere aus jüdischem Besitz“ mit den Erben und Erben im öffentlichen Interesse herbeizuführen, die die unentgeltliche Übereignung der Gemälde einschließen können.

Folgende Gemälde aus den Städtischen Kunstsammlungen werden als NS-verfolgungsbedingt entzogen eingestuft:

- a. F. Kühlborn, Blick auf die Fuldenschleife bei Kassel, 1906, AZ 390
- b. Bernhard Karl Mackeldey, Porträt einer Dame, um 1885, AZ 86
- c. Joh. Friedr. August Tischbein, Portrait einer unbekanntenen Dame, 1791, AZ 1088
- d. Joh. Friedr. August Tischbein, Portrait eines unbekanntenen Herrn, 1791, AZ 1089
- e. Oswald Achenbach, Fest der hl. Lucia in Neapel, 1874, AZ 1“

Stadträtin Dr. Völker erläutert die Vorlage des Magistrats.

Der Ausschuss für Kultur fasst bei  
Zustimmung: einstimmig  
Ablehnung: --  
Enthaltung: --  
abwesend: AfD  
den

### **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Restititionen von Objekten aus den Städtischen Kunstsammlungen, 101.19.231, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Stafyllaraki

### **3. Fieseler Storch**

Anfrage der Fraktion B90/Grüne und SPD  
- 101.19.252 -

### **Gemeinsame Anfrage**

Der Verein Fieseler Storch für Kassel e.V. wurde von der Stadt Kassel unterstützt.

1. In welchem Zustand befindet sich das Ausstellungsstück?
2. Wo befindet sich der Fieseler Storch?
3. Ist Fieseler Storch den interessierten Bürger\*innen zugänglich?
4. Wird der Fieseler Storch noch geflogen?

Stadtverordneter Dr. Alekuzei begründet die gemeinsame Anfrage. Stadträtin Dr. Völker beantwortet die Anfrage.

**Nach Beantwortung durch Stadträtin Dr. Völker erklärt Vorsitzende Sabine Wurst die Anfrage für erledigt.**

**4. Bericht Stand der Vorbereitungen der d 15**

5 von 5

Antrag der Fraktion B90/Grüne und SPD

- 101.19.258 -

**Gemeinsamer Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten, die Generaldirektorin der documenta und Museum Fridericianum gGmbH, Frau Dr. Schormann, in den Kulturausschuss einzuladen, damit sie Anfang Januar 2022 über den Stand der Vorbereitungen der documenta 15 berichten kann.

Der Ausschuss für Kultur fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

abwesend: AfD

den

**Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen B90/Grüne und SPD betr. Bericht Stand der Vorbereitungen der d 15, 101.19.258, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Dr. Alekuzei

**Ende der Sitzung:** 17:55 Uhr

Sabine Wurst  
Vorsitzende

Annika Kuhlmann  
Schriftführerin